

Anne Franks Rosskastanienbaum – Symbol der Hoffnung

Jüdische Geschichte

Ziele: Einfühlungsvermögen und Verständnis kreieren, warum der Kastanienbaum für Anne Frank so wichtig war und einen Bezug zu ihrem Leben herstellen.

Anne Franks Baum, den sie in ihrem Tagebuch erwähnt, war eine Rosskastanie im Zentrum von Amsterdam. Ihr Fenster rahmte den Baum, der für sie ein Symbol der Hoffnung war. Während einer Rede im Jahr 1968 beschrieb Otto Frank seine Gedanken als er Annes Tagebuch zum ersten Mal las: "Wie hätte ich wissen können, wie viel es Anne bedeutete einen Flecken blauen Himmels zu sehen, die Möwen beim Fliegen zu beobachten und wie wichtig der Kastanienbaum für sie war. Wenn ich daran denke, dass sie nie ein Interesse an der Natur zeigte. Trotzdem sehnte sie sich danach, wenn sie sich wie ein Vogel im Käfig fühlte. Allein der Gedanke an die Freiheit der Natur gab ihr Trost aber sie behielt all diese Gefühle für sich."

Aktivität:

Diskutieren Sie Annes Zuneigung zur Natur und nutzen Sie ihre Geschichte, um einen Einblick in ihr Leben zu bekommen. Schauen Sie in der Schule aus dem Fenster und suchen Sie sich einen Baum aus. Schreiben Sie über diesen Baum einen Tagebucheintrag und lassen Sie ihre Gedanken freien Lauf.

Ortsnamen und Pflanzen

Ortsnamen, die nach Pflanzen benannt wurden

Ziele: Erforschen und entwickeln Sie ein Verständnis für Ortsnamen und geschichtlichen Aspekten, die von Pflanzen abgeleitet wurden.

Dies kann als ein Einstieg für Geschichts- oder Geografie Feldarbeiten verwendet werden. Hier sind einige Ortsnamen, die von Pflanzen abgeleitet wurden:

- Moosbach
- Eichgraben
- Rosenberg
- Weiden am See
- Eschendorf
- Lindenburg



Pflanzen-Ortsnamen

Alte Bäume: Chronologie

Was haben diese Bäume schon alles erlebt?

Ziele: Ein Verständnis dafür entwickeln, wie lange Bäume leben und eine Zeitleiste über das Leben eines alten Baumes erstellen. Das Internet nutzen, um Geschichten über alte Bäume zu finden. (z. B. über die King James Eiche)

Aktivität:

Wählen Sie Bäume auf ihrem Schulgelände aus, wo Sie glauben, dass sie alt sind. Einige Arten leben sehr lange wie beispielsweise Eichen, die bis zu 1000 Jahre alt werden. Finden Sie heraus, ob Sie das Alter von Bäumen richtig einschätzen können, indem Sie es ausrechnen.

- Finden Sie einen alten Baum und vergleichen Sie dessen Eigenschaften mit dem ältesten Baum der Welt. (Internetrecherche)
- Skizzieren Sie eine Zeitleiste und zeichnen Sie dessen wesentlichste Gesichtspunkte ein.

Weiterführende Springboards:

- Mathe Lern-Springboard: Schätzung
- Pappus Pflanzen-ID Arbeitsblätter: Esche, Eiche, Linde, Rosskastanie
- Literatur Lern-Springboard: Interview mit einem Baum

Pflanzensammlerinnen und Wissenschaftlerinnen

Wissenschaftlerinnen und ihr historischer Hintergrund

Ziele: Die Namen berühmter Wissenschaftlerinnen sowie Charles Darwin kennen und deren Leben und Zeit in einem historischen Kontext betrachten können.

Das Pappus Naturwissenschaft Lern-Springboard mit berühmten Pflanzensammlerinnen und Botanikerinnen bietet mehr Informationen.

Wir schlagen vor, das Leben und die Werke von bekannten Personen zu erforschen:

- Jeanne Baret (1740 – 1807)
- Anna Blackburne (1726 – 1793)
- Gabriele Possanner (1860 – 1940)
- Elisabeth Blackwell (1821 – 1910)



Weibliche Pflanzensammlerinnen